

Uniformkunde. — Dr. Martin Bezins: Vom bunten Rod. In: Kniffhäuser. Zeitschrift für das deutsche Haus, Berlin, vom 2. Okt. 1932. Bericht über die von der Firma Hans Dietrich v. Diepenbroick-Grüter in Hamburg neu herausgegebene 18bändige Uniformkunde von Prof. Richard Anötel.

Untergang des Buches. Von Th. Lessing. In: Generalanzeiger Dortmund vom 6. Okt. 1932.

Antiquariatskataloge.

- Ackermann, Theodor, München, Promenadepl. 10: Sonderliste 54: Kultur- und Sittengeschichte. 178 Nrn. 12 S.
- Belmore, H. W., Rom, Via del Babuino 173: Bulletin 20: Mathématiques, physique, astronomie etc. 188 Nrn. 16 S.
- Degrange, Victor, Paris VI, 28 Rue Serpente: Catalogue 23: Autographes anciens et modernes, documents et manuscrits. Nr. 5872—6128. 32 S.
- De Tavernier, Gaston, Gand, 20 rue Courte du Jour: Le Bouquiniste Gantois Nr. 195. 661 Nrn. 32 S.
- Ecke, Georg, Berlin W 35, Lützowstr. 82: Katalog 68: Kunstgeschichte, mod. illustr. Bücher u. graph. Folgen, Geschichte u. a. 1025 Nrn. 48 S.
- Edelmann, M., Nürnberg-A., Hauptmarkt 3: Katalog 55: Volkskunde. 1684 Nrn. 106 S.
- Kretschmer, Franz, Münster i. W., Horstberg 12: Katalog 20: Geschichte und Altertumskunde, Rechts- und Staatswissenschaft, alte Medizin und Naturwissenschaft. 1001 Nrn. 50 S.
- Saba, Umberto, Triest 111, Via S. Nicolò 30: Catalogo 41: Varia. 409 Nrn. 60 S.

Kleine Mitteilungen

Die Gebührentafel für Postpakete nach dem Ausland, die auf den Seiten 752/53 der Nr. 242 abgedruckt ist, kann als Sonderdruck zum Preise von 10 Pf. für das Stück von der Expedition des Börsenblattes bezogen werden.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungsgehilfen-Verband (Fachgruppe Buchhandel im DVB.) Ortsgruppe Berlin. — »Kulturpolitische Felddienstordnung« heißt das Thema, das der Berliner Schriftleiter des »Deutschen Volkstums« Friedrich Borwerk in der am Donnerstag, dem 20. Oktober stattfindenden Oktoberfeier der Ortsgruppe behandeln wird. Die Veranstaltung, zu der auch Gäste eingeladen sind, findet im DVB-Haus um 20 Uhr statt. — Zu Mittwoch, den 26. Oktober ladet die Ortsgruppe zu einer Besichtigung der Druckerei Selle-Eysler ein.

Die Literarische Arbeitsgemeinschaft behandelte in ihren letzten Abenden die Situation des Protestantismus und die Theologie Karl Barth's. Am 19. Oktober spricht Pfarrer Wollenberg über protestantische und katholische Ethik; am 26. Oktober steht die Situation des Katholizismus im Mittelpunkt. Auch diese Abende finden jeweilig im DVB-Haus, Oberwasserstraße 11/12, um 20 Uhr statt.

Der »Archiv, Verein jüngerer Buchhändler« in Berlin begeht das 75. Stiftungsfest am Sonnabend, dem 5. November, im Hotel Prinz Albrecht, Prinz Albrecht-Straße 9, in Form einer Festigung mit Damen. Für eine den Zeitverhältnissen angepasste würdige Ausgestaltung des Abends wird gesorgt.

Die »Libraria«, Verbindung von Hörern der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt ladet alle Freunde und Angehörige des deutschen Buchhandels zum 7. Stiftungsfest am 22. und 23. Oktober 1932 ein. Das Programm ist folgendes: 22. Oktober, 20 Uhr im kleinen Saal der Drei Lilien: Festkommers mit Landesvater; 23. Oktober, 19 Uhr im großen Saal des Sachsenhofs: Festball mit Tombola. Um recht zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Buchhändler im Rundfunk. — In der Bücherstunde des Mitteldeutschen Rundfunks wird am Freitag, dem 21. Oktober, 17.30 Uhr unter dem Titel »Sprache in Kultur und Volkstum« Dr. Max S o j m a n n folgende Bücher behandeln: Dr. K. Vöfler »Frankreichs Kultur und Sprache«; E. Kieckers »Die Sprachstämme der Erde« Bd. 7; Prof. Dr. A. Zwierzina »Schriftsprache als Mundart«; G. Schmidt-Rohr »Die Sprache als Bildnerin der Völker«.

Über Wesen und Unwesen der neuen Typographie spricht am Mittwoch, dem 19. Oktober, 20 Uhr, in der Typographischen Gesellschaft zu Leipzig (Sitzungszimmer im Deutschen Buchgewerbehaus, Dolzstraße 1) Oberstudiendirektor Paul K e n n e r, Leiter der Meisterschule für Deutschlands Buchdrucker, München. Der Referent nimmt in diesem Lichtbildvortrag zum typographischen Schaffen der Gegenwart kritisch Stellung und sucht einen

Trennungstrieb zwischen wahrer, dem Gestaltungswillen unserer Zeit entsprechender Typographie und bloßem Schematismus zu ziehen. Gäste sind willkommen.

»Der Dichter und seine Zeit«. — Über dieses Thema wird am 27. Oktober Wilhelm Schäfer in der Alten Handelsbörse in Leipzig in einer Sonderveranstaltung der Fichte-Hochschule sprechen; am 25. November Ludwig Klages: »Vom Wesen des Rhythmus« im Städtischen Kaufhaus. Beide Vorträge finden um 20 Uhr statt. Aus dem Arbeitsplan der Fichte-Hochschule für das letzte Vierteljahr 1932 erwähnen wir noch folgende Lehrgänge: »Die Zeitwende im Spiegel des Buches« von Dr. W. Kautsch (6 Abende, Beginn 2. Nov.) — »Die großen deutschen Romane« von Dr. J. Müller (6 Abende, Beginn 7. Nov.) — »Politische Dichtung Deutschlands« (6 Abende, Beginn 3. Nov.). Näheres im Arbeitsplan der Fichte-Hochschule Leipzig, der für 5 Pfg. in der Kanzlei, Dittrichring 17, Zwg., zu haben ist.

Wilhelm von Scholz liest in Hamburg. — Die Literarische Gesellschaft e. V. (Geschäftsstelle bei Georg Westermann, jetzt Hamburg 23, Anruf 282 394) hat den Dichter für Freitag, den 28. Oktober gewonnen. Im Abungsaal der Musikhalle wird Dr. v. Scholz um 20 Uhr aus »Perpetua« oder »Weg nach Jol«, Verse und aus Ungedrucktem lesen. Karten zu 1.— RM sind an allen Konzertkassen und abends erhältlich. Kleiderablage frei.

Versteigerungskalender. —

- 15.—25. Okt. Van Stokum's Antiquariaat, Haag: Verschiedene Bibliotheken. 3274 Nrn.
- 17. u. 18. Okt. Paul Graupe, Berlin: Handzeichnungen und Graphik des 19. und 20. Jahrh. Bücher des 15.—20. Jahrh. 1323 Nrn.
- 18.—24. Okt. A. J. v. Suffer's Antiquariaat, Utrecht: Bibliothek Baron von Jtersum. 1789 Nrn.
- 24. Okt.—10. Nov. Burgersdijf & Niermans, Leiden: Bibliothek »Het Veesmuisum«. Fl. II. 7448 Nrn.
- 26. Okt., 9.—30. Nov. Björk & Börjesson, Stockholm: Bibliothek Per Hierta. 1618 Nrn.
- 7. Nov. Joseph Baer & Co., Frankfurt a. M.: Verschiedenes.
- 8. u. 9. Nov. C. G. Boerner, Leipzig: Kupferstiche alter Meister. 886 Nrn.
- 10. u. 11. Nov. C. G. Boerner, Leipzig: Sammlung Stinnes. Fl. I: Graphik, Toulouse-Lautrec, Illustr. Bücher. 1224 Nrn.
- 12. Nov. Ulrich Hoepli, Mailand: Incunabeln, Manuskripte, Illustrierte Bücher. 135 Nrn.
- 14.—17. Nov. E. J. Brill, Leiden: Verschiedene Bibliotheken. 1599 Nrn.
- 21. Nov. M. Lengfeld'sche Buchh., Köln: Autographen.

Aus dem Buchdruckgewerbe. — Ende September d. J. betrug im Verband der Deutschen Buchdrucker bei 87 500 Mitgliedern (ohne Saargebiet und Freistaat Danzig) die Zahl der Arbeitslosen 31 494 (im Monat August d. J. 31 757). Dieser geringen Abnahme der Zahl der Vollarbeitslosen steht aber ein erhebliches Anschwellen der Zahl der Kurzarbeiter gegenüber, denn diese stieg von 13 279 im Monat August d. J. auf 14 564 Ende September d. J. Bis zu 8 Stunden wöchentlich arbeiteten verkürzt 9446, 9—16 Stunden 3376, 17—24 Stunden 1411, 25 und mehr Stunden 351 Gehilfen. — Prozentual betrug die Arbeitslosigkeit im August bzw. Juli bei den Buchdruckern 37,6 (36,2), Buchbindern 46,1 (45,9), Lithographen und Steindruckern 46,2 (44,9) und bei der graphischen Hilfsarbeiterschaft 36,4 (45,3). Verkürzt arbeiteten bei den Buchdruckern 15,7 (14,4) %. — Mitte September d. J. waren in Berlin von rund 16 000 Buchdruckergehilfen 5996 arbeitslos, und zwar 3071 Setzer, 487 Maschinensetzer, 1908 Drucker, 146 Schweizerdegen, 231 Stereotypeure und 153 Korrektoren. Außerdem waren 1652 Hilfsarbeiter und 2029 Hilfsarbeiterinnen arbeitslos, zusammen 3681.

Die Sätze des Reichslohntarifs für Buchbinderarbeiten (Akfordtarif) sind ab 4. August 1932 um weitere 3 % gesenkt worden. Einschließlich der bereits erfolgten Senkung von 12 % beträgt die Gesamtsenkung nunmehr 15 %.

In mehreren Städten Deutschlands waren in großen Druckereien und Zeitungsverlagen wilde Streiks ausgebrochen, die aber sämtlich nach kurzer Zeit zuungunsten der Streikenden beendet wurden. Der Einigkeit und Entschlossenheit der Arbeitgeber im Buchdruckgewerbe ist es im besonderen zuzuschreiben, daß die Abwehr so erfolgreich durchgeführt werden konnte.

